



die n[•]ächte des ramadan

kulturfest 27.07.—12.08.2013

konzerte. diskussionen.

fastenbrechen.

f.hxb museum.

heimathafen neukölln.

mauerpark. museumsinsel.

karl-marx-platz.

şehitlik-moschee.

tiyatom.

urban spree.

inhaltsverzeichnis

Das Programm im Überblick	Seite 4
Der Fastenmonat Ramadan	Seite 6
Künstler- und Veranstaltungsinformation	Seite 8
Museum für Islamische Kunst im Pergamonmuseum	Seite 16
Veranstaltungsorte / Adressen / Ticket-Vorverkauf	Seite 22
Wir danken	Seite 23

kontakt / impressum

Veranstalter / Kontakt → Piranha Kultur GmbH /// Bergmannstraße 102 /// 10961 Berlin
Infos unter → 030/318 61 40 /// kultur@piranha.de
Produktion → Michael von Petrykowski, Luise Müller, Alexa Wirtz
Programm → Anna Mechelhoff
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
→ Uta Rügner /// uta.ruegner@kulturbrauerei-verein.de
→ Christiane Dramé /// christiane.drame@ckcommunication.de
Gestaltung → Charlotte Driessen

www.naechtedesramadan.de

»... esst und trinkt, bis ihr in der Morgendämmerung einen weißen von einem schwarzen Faden unterscheiden könnt! Hierauf haltet das Fasten durch bis zur Nacht!...« Der Koran, Sure 2, Vers 187

Ramadan – spirituelle Zeit des Fastens und nächtlichen Feierns – ist für viele Muslime der wichtigste Monat im Jahr. Ein kulturelles Programm nach dem abendlichen Fastenbrechen wird in zahlreichen Städten der Welt veranstaltet.

Auch in Berlin, der Metropole mit dem größten muslimischen Bevölkerungsanteil in Deutschland, ist das Kulturfest *Die Nächte des Ramadan* fest im Veranstaltungskalender verankert.

In diesem Jahr präsentieren unter dem Schwerpunkt *Die Nächte des Ramadan – Fest der Vielfalt* ausgewählte Berliner Musiker vom 27. Juli bis zum 12. August ihre unterschiedlichen kulturellen Prägungen – von Traditionen der Vergangenheit bis zu modernen, genreübergreifenden Experimenten. Das Spektrum des Kulturfestes reicht von Konzerten über Diskussionsrunden bis hin zum gemeinsamen Fastenbrechen (Iftar).

Die Nächte des Ramadan laden in diesem Jahr berlinweit dazu ein, Einblicke in ganz unterschiedliche muslimisch geprägte Kulturen zu gewinnen und darüber hinaus neue Orte zu entdecken und kennen zu lernen.

Neben den bisherigen Netzwerkpartnern öffnen nun auch neue Partner und Orte, wie zum Beispiel das FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum, das türkische Theater Tiyatrom, das Kreativzentrum Urban Spree und die Şehitlik-Moschee am Columbiadamm, ihre Türen für die Besucher des Kulturfestes.

das programm im überblick

SAMSTAG 27. JULI

ERÖFFNUNGSKONZERT – FEST DER VIELFALT IN BERLIN

→ MOMO DJENDER

/// Einlass: 20.30 Uhr /// Beginn: 21.11 Uhr* /// TIYATROM

/// 12 Euro/im VVK: 10 Euro + VVK-Gebühren → Seite 9

SONNTAG 28. JULI

KONZERT – KESSELHAUS ON TOUR – FEST DER VIELFALT IN BERLIN

→ KURDISCHER DAVUL-ZURNA WALKING ACT

/// Beginn: 16 Uhr /// MAUERPARK /// Eintritt frei → Seite 10

DONNERSTAG 01. AUGUST

DISKUSSION → SYRIEN NACH DEM KONFLIKT –

PERSPEKTIVEN FÜR DIE INTERRELIGIÖSE VERSÖHNUNG

/// Einlass: 18.30 Uhr /// Beginn: 19 Uhr* /// MUSEUM FÜR ISLAMISCHE

KUNST/PERGAMONMUSEUM** /// Vorherige Anmeldung

/// begrenzte Teilnehmerzahl /// Eintritt frei → Seite 11

FREITAG 02. AUGUST

FASTENBRECHEN → IFTAR IM MUSEUMSGARTEN

KONZERT – FEST DER VIELFALT IN BERLIN → SAIF KAROMI

/// Beginn: 21 Uhr /// FHXB FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG MUSEUM

/// Eintritt frei → Seite 12 + 13

SAMSTAG 03. AUGUST

KONZERT – FEST DER VIELFALT IN BERLIN

→ DJ IPEK FEAT. MACHETE HORNS & ALFRED MEHNERT (LIVE)

anschließend DJ IPEK UND DJ AVAN

/// Einlass: 20.30 Uhr /// Beginn: 21 Uhr* /// URBAN SPREE

/// 12 Euro/im VVK: 10 Euro + VVK-Gebühren → Seite 15

MITTWOCH 07. AUGUST

KONZERT → DIWAN DER KONTINENTE

/// Einlass: 19.30 Uhr /// Beginn: 20 Uhr* /// HEIMATHAFEN NEUKÖLLN

/// 14 Euro/im VVK: 12 Euro + VVK-Gebühren → Seite 18 + 19

SAMSTAG 10. AUGUST + SONNTAG 11. AUGUST

RAMADANFEST → BAYRAM-FEST IN DER ŞEHITLIK-MOSCHEE

/// Samstag 13–20 Uhr, Sonntag 11–19 Uhr /// ŞEHITLIK-MOSCHEE

/// Eintritt frei → Seite 20

SONNTAG 11. AUGUST + MONTAG 12. AUGUST

RAMADANFEST → RAMADANFEST AUF DER KARL-MARX-STRASSE

/// Sonntag + Montag 13–21 Uhr /// KARL-MARX-PLATZ /// Eintritt frei

KONZERT – KESSELHAUS ON TOUR / FEST DER VIELFALT IN BERLIN

→ KURDISCHER DAVUL-ZURNA WALKING ACT

/// Sonntag 16 Uhr /// KARL-MARX-PLATZ /// Eintritt frei → Seite 21

- Ein kleines Buffet (Wasser, Datteln, Teigtaschen) wird zum Fastenbrechen angeboten.
- Möglichkeit zur kostenlosen Besichtigung des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum ab Einlassbeginn.

der fastenmonat **ramadan**

Der Ramadan ist der neunte Monat im islamischen Kalender. Er richtet sich nach dem Mondjahr und verschiebt sich daher jährlich um etwa elf Tage. Ausschlaggebend für den Beginn und das Ende der Fastenzeit ist jeweils die Sichtung der Mondsichel. Die Fastenzeit wird 2013 voraussichtlich am 09. Juli beginnen und am 08. August enden.

Das 30 Tage andauernde Fasten während des Ramadan ist als eine der fünf Säulen des Islam im Koran festgelegt. Vom Beginn der Morgendämmerung bis zum Einbruch der Nacht wird auf die Aufnahme jedweder Speisen und Getränke verzichtet. Die Erfüllung dieser religiösen Pflicht dient der Rückbesinnung auf den Glauben und zur Konzentration auf Gott. Neben der unmittelbaren religiösen Bedeutung soll die Fastenzeit der Versöhnung zwischen den Menschen dienen. Dabei ist es wichtig, sich als Teil einer Gemeinschaft zu empfinden, Freunde und Familie zu treffen, auszugehen und allabendlich gemeinsam das Fasten mit dem so genannten *Iftar* (wörtlich: Frühstück) zu brechen.

Ein ausgesprochenes Freudenfest ist schließlich das Ramadanfest zum Ende der Fastenzeit, genannt *Eid al Fitr* (arabisch) oder *Şeker Baramı / Zuckerfest* (türkisch). Es ist neben dem Opferfest, *Eid al-Adha*, der zweithöchste Feiertag im Islam. Nach den Anstrengungen der vorangegangenen Wochen ist es das Fest des Dankes, des Gebens und des Teilens. In vielen islamischen Ländern finden zu diesem Anlass Lichterumzüge und Volksfeste statt.



Ramadan ist die Zeit
der Besinnung,
der Versöhnung und des
Beisammenseins.

Hayırlı Ramazanlar

»die nächte des ramadan — fest der vielfalt in berlin«

Unter dem Programmschwerpunkt *Die Nächte des Ramadan – Fest der Vielfalt in Berlin* werden Berliner Künstlerinnen und Künstler vorgestellt, die die kulturelle und besonders die musikalische Vielfalt der Stadt auf herausragende Weise prägen.

Mit klassischer orientalischer Musik- und Dichtkunst, der Tradition der musikalischen Straßenumrundgänge, Kompositionen, die zwischen Tradition und Moderne balancieren, und Live-Elektronik mit atemberaubenden Melodien bereichern sie die künstlerische und geografische Vielfalt des Kulturfestes und zeigen neue Facetten des musikalischen Austauschs und der Begegnung auf. Berlin ist bekannt für seine musikalische Innovation, kulturelle Diversität und Offenheit – dies spiegelt sich auch während der *Nächte des Ramadan* wider.

SAMSTAG 27. JULI
MOMO DJENDER /// TIYATROM
/// Einlass: 20.30 Uhr ///

Beginn: 21.11 Uhr → Seite 9

SONNTAG 28. JULI
KURDISCHER DAVUL-ZURNA
WALKING ACT /// MAUERPARK
/// Beginn: 16 Uhr → Seite 10

FREITAG 02. AUGUST
SAIF KAROMI /// FHXB MUSEUM
/// Beginn: 21 Uhr → Seite 13

SAMSTAG 03. AUGUST
DJ IPEK FEAT. MACHETE HORNS
& ALFRED MEHNERT (LIVE) + DJ
IPEK + DJ AVAN /// URBAN SPREE
/// Einlass: 20.30 Uhr ///

SONNTAG 11. AUGUST
KURDISCHER DAVUL-ZURNA
WALKING ACT /// KARL-MARX-
PLATZ /// Beginn: 16 Uhr
→ Seite 21

ERÖFFNUNGSKONZERT – FEST DER VIELFALT IN BERLIN

momo djender

SAMSTAG 27. JULI /// Einlass: 20.30 Uhr /// Beginn: 21.11 Uhr ///
TIYATROM /// Eintritt: 12 Euro/im VVK: 10 Euro + VVK-Gebühren
/// Die Veranstaltung beginnt mit einem gemeinsamen Fastenbrechen (Ifar).*



© Sami Djender

Wer Momo Djender von »The Voice of Germany« kennt, wird ihn diesmal auf eine ganz andere Weise erleben.

Poeten wie Sheikh EL Mekki oder Ben Ali schrieben wunderschöne Texte, die mit Mandola und Darbouka seit dem 17. Jahrhundert von Sängern andalusischer Musik, vor allem in Fes, Meknes und Algier, zum Erklingen gebracht werden. »Bab El Oued«, ein Stadtviertel Algiers, gilt als Wiege der Chaabi Musik, einer modernen Entwicklung der Andalusischen Musik.

Momo Djender ist dort geboren und hat sich von Kindesalter an von Chaabimusik prägen lassen und so über die Jahre seinen eigenen »Diwan« an Dichtungen und Poesien zusammengetragen. Passend zu den *Nächten des Ramadan* wird Momo Djender einige alte Schätze aus seinem Diwan auf der Mandole, begleitet von einem Percussionisten, aufführen: Von Andalusien nach Bagdad. Mystik trifft Groove. Ein Abend für Genießer der alten orientalischen Musik- und Dichtkunst.

Momo Djender → *Mandole begleitet von Percussion*

* Ein kleines Buffét (Wasser, Datteln, Teigtaschen) wird zum Fastenbrechen angeboten.

KONZERT – OPEN AIR – FEST DER VIELFALT IN BERLIN

kurdischer davul-zurna walking act



SONNTAG 28. JULI /// Beginn: 16 Uhr

/// MAUER PARK, PRENZLAUER BERG /// Eintritt frei

UND: SONNTAG 11. AUGUST /// Beginn: 16 Uhr

/// RAMADANFEST /// KARL-MARX-PLATZ /// Eintritt frei



© Piranha Kultur

Fanfarai – Die Nächte des Ramadan 2012

Die kurdischen Musiker lassen mit dem Zusammenspiel ihrer Instrumente Davul (große Zylindertrommel) und Zurna (Trichteroboe) die uralte Tradition der Straßenrundgänge aufleben, wie sie einst in

diversen muslimisch geprägten Ländern bei feierlichen Anlässen, wie Hochzeiten oder religiösen Festen, üblich waren.

Als zeitgenössischer Botschafter traditioneller Umzugsformationen macht die Gruppe mit zwei Open-Air- Umzügen an verschiedenen Orten der Stadt – im Mauerpark in Prenzlauer Berg und beim Ramadanfest auf der Karl-Marx-Straße in Neukölln – das Kulturfest auch unter freiem Himmel erlebbar.

Sie stellen einen interkulturellen Musikdialog mit dem Publikum her und nehmen es mit auf eine alle Sinne ergreifende Reise durch kurdische Klangwelten.

→ siehe auch Seite 31

DISKUSSION

syrien nach dem konflikt — perspektiven für die interreligiöse versöhnung

DONNERSTAG, 01. AUGUST /// Einlass: 18.30 Uhr /// Beginn: 19 Uhr ///
MUSEUM FÜR ISLAMISCHE KUNST IM PERGAMONMUSEUM** ///
Vorherige Anmeldung, begrenzte Teilnehmerzahl /// Eintritt frei

Nach 2003 war Syrien Zufluchtsort für Zehntausende im Irak verfolgte religiöse Gruppen, heute verlassen zehntausende Angehörige verschiedener Religionsgruppen das Land und fliehen aus Sorge um ihr Leben zurück in den Irak, oder in die anderen Nachbarländer.

Erst wenn die Waffen wieder ruhen, wird die syrische Zivilgesellschaft die Ruhe und Kraft haben, die multireligiöse Realität als positive Kraft zu entwickeln, um die tiefen gesellschaftlichen Gräben zu überwinden. Hierbei können auch Erfahrungen aus dem Ausland helfen.

Experten aus Syrien und den Nachbarländern wollen die Perspektiven für den interreligiösen Dialog und die notwendige Aussöhnung in Syrien aus verschiedenen Blickwinkeln aufzeigen und mit uns diskutieren.

Salam Kawakibi Aleppo/Paris
→ Arab Reform Initiative
Aiman Mazyek Köln
→ Zentralrat der Muslime in Deutschland
Lama Kaddor Münster
→ 1. Vorsitzende des
Liberal-Islamischen Bundes e.V.
Atefeh Sadeghi Teheran/Brüssel
→ Institute for Interreligious Dialogue
Carsten Wieland Berlin
→ Syrien-Experte
Moderation: Otmar Oehring Amman
→ Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Eine Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. in Kooperation mit den Nächten des Ramadan

→ www.kas.de/ramadan2013

- Ein kleines Buffet (Wasser, Datteln, Teigtaschen) wird zum Fastenbrechen angeboten.
- ** Möglichkeit zur kostenlosen Besichtigung des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum ab Einlassbeginn.

iftar und konzert von saif karomi im museumsgarten

FREITAG 02. AUGUST /// Beginn: 21 Uhr /// GARTEN DES
FHXB FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG MUSEUMS /// Eintritt frei



© Ellen Röhrner

Friedrichshain-Kreuzberg ist bekannt für das Mit- und Nebeneinander der Kulturen und Religionen, für unterschiedliche Lebensentwürfe und Lebensstile mit ihren Widersprüchen und Brüchen. Nirgendwo ist das so deutlich zu erleben wie am Kottbusser Tor, wo das Friedrichshain-Kreuzberg Museum zu Hause ist. Ein idealer Ort für ein Iftar, ein Fastenbrechen, das als

abendlicher Abschluss eines Fastentages im Ramadan gemeinsam gefeiert wird. Zu diesem öffentlichen Iftar im Museumsgarten sind alle Interessierten herzlich willkommen. Gefeiert wird mit türkischen und arabischen Speisen an großen Tafeln und einem Konzert von Saif Karomi.

Die Freunde des Museums für Islamische Kunst e.V., Piranha Kultur, Türkiyemspor, das Xberg-Tag-Team, das Museum für Islamische Kunst, das MehrGenerationenHaus Wassertor 48 e.V. und das FHXB-Museum am Kottbusser Tor laden alle BerlinerInnen und ihre Gäste ein!

→ www.fhxb-museum.de

→ www.freunde-islamische-kunst-pergamonmuseum.de

saif karomi



© Jony Nasser

Einen neuen Horizont zwischen den Kulturen schaffen junge Menschen, die mit verschiedenen Kulturen leben. Auch der renommierte Musiker Saif Karomi ist in mehreren Welten zuhause. Seine Kompositionen balancieren zwischen Tradition und Moderne, die von einem hohen Grad an emotionaler Expressivität, starker Verbundenheit und innerer Ruhe geprägt sind. Dabei vertraut er seiner Phantasie und lässt auch der Improvisation viel Raum und bleibt doch in seinem musikalischen Thema verwurzelt.

Saif Karomi → *Oud*
begleitet von *Percussion und Nay*

→ www.saif-karomi.com

Saif Karomi ist ein deutsch-irakischer Musiker aus Berlin, der durch seine Oud (Laute) die Erlebnisse und Ereignisse in seinem Leben – zwischen Orient und Okzident, Bagdad und Berlin – verbindet und zum Ausdruck bringt.



Eine Mitgliedschaft, die sich lohnt.

Das Museum für Islamische Kunst im Pergamonmuseum ist weltweit eine der bedeutendsten Sammlungen der Kunst und Archäologie muslimischer Kulturen. /// **Der Förderverein bietet:** Vorträge von Wissenschaftlern und Künstlern, Gallerytalks und Previews. Die Mitgliedskarte ist Jahreskarte für alle Dauer- und Sonderausstellungen der Staatlichen Museen Berlin und steuerlich absetzbar. /// **Infos und Anmeldung:** www.fmik.de, info@fmik.de oder per Post: Geschwister-Scholl-Straße 6, 10117 Berlin.



Freunde des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum e. V.

KESSELHAUS
MASCHINENHAUS
KULTURBRAUEREI
an tour
präsentiert

Berliner Buchnacht

in der **Kulturbrauerei**

31. August 2013 Beginn 18 Uhr

ab 16.00 Uhr großer Büchermarkt (Eintritt frei)

Mit Heinz Strunk,
Hein & Wenzel,
David Wagner,
Götz Aly,
Marion Brasch,
Philipp Schönthaler,
Jakob Hein,
Inger Maria Mahlke,
Clemens Meyer,
Jacinta Nandi u.v.m.



Infos & Tickets www.berlinerbuchnacht.de

tip Berlin

radioeins

KULTURBRAUEREI

kultunews
was wichtig wird

taz. die tageszeitung

KONZERT – FEST DER VIELFALT IN BERLIN

dj ipek feat. machete horns & alfred mehnert (live) anschließend dj ipek und dj avan

SAMSTAG 03. AUGUST /// Einlass: 20.30 Uhr /// Beginn: 21 Uhr ///
/// URBAN SPREE /// Eintritt: 12 Euro/im VVK: 10 Euro + VVK-Gebühren
*Die Veranstaltung beginnt mit einem gemeinsamen Fastenbrechen (Iftar).**



© Piranha Kultur

Das neue Projekt von DJ Ipek setzt innovative Akzente, indem es Live-Elektronik mit den atemberaubenden Melodien des Saxophonisten Otis Sandsjö und dem Trompeter Ruhi Erdogan und den Rhythmen des Perkussionisten Alfred Mehnert verbindet.

In diesem Projekt nehmen DJ Ipek, die türkische Wurzeln hat, und die Live-Musiker aus der Türkei, Schweden und Berlin das Publikum mit auf eine energiegeladene Reise aus Live-Beats, Loops und Effekten, die in einer Fusion aus Klezmer, Balkan und nahöstlichen Melodien die Vielfalt der künstlerischen Einflüsse

widerspiegelt. Klänge, die aus fernöstlichen Basaren stammen könnten, verbinden sich mit der Modernität elektronischer Klänge und weben einen Klangteppich, der die Zuhörer in seinen Bann zieht.

Im Anschluss an das Konzert verzaubert zunächst DJ Ipek das Publikum mit ihrem zum Tanzen auffordernden DJ Set, bevor DJ AVan mit orientalischen Klängen und Beats die Reise fortsetzt.

Ipek İpekçioğlu → *Live-Elektronik*
Otis Sandsjö → *Saxophon*
Ruhi Erdogan → *Trompete*
Alfred Mehnert → *Perkussion*

→ www.djipek.de

* Ein kleines Buffet (Wasser, Datteln, Teigtaschen) wird zum Fastenbrechen angeboten.

das museum für islamische kunst



Aleppo-Zimmer, Malerei auf Holz, Syrien, 1601–1603

Das Museum für Islamische Kunst zeigt die Kunst der islamischen Völker vom 8. bis ins 19. Jahrhundert. Die Kunstwerke stammen aus einem Gebiet, das von Spanien bis nach Indien reicht. Schwerpunkte sind der Vordere Orient einschließlich Ägypten und Iran.

Das Museum birgt kostbare Schätze der Kulturen dieser Regionen, vom Architekturdekor über Kunsthandwerk und Schmuck bis zur Buchkunst.

Besonders beeindruckend sind z.B. die bemalten Holzfüllungen des Aleppo-Zimmers, die Stuckwände aus Palästen in Samarra oder die Steinfassade des Wüstenschlosses Mschatta, vor der am 01.08. (→ *siehe Seite 11*) eine Diskussion im Rahmen der *Nächte des Ramadan* stattfindet.

→ www.smb.museum

führungen und workshops

museum für islamische kunst im pergamonmuseum

Begrenzte Kapazität! VVK empfohlen! /// Bei Anmeldung entfällt der Museumseintritt /// Führungen 3 Euro /// Workshops 5 Euro

MO 29.07. /// 11–12.30 Uhr
/// ALS ARCHÄOLOGE AUF
SCHATZSUCHE /// **FERIEN-
WORKSHOP FÜR KINDER
8–12 JAHRE**

Vorgestellt wird die spannende und schwierige Arbeit eines Archäologen bei Grabungen. Nach einem kurzen Rundgang durch das Museum für Islamische Kunst, können die Kinder ein originales Fundstück aus dem 8.–9. Jahrhundert »ausgraben«, vermessen, zeichnen und dokumentieren – so wie ein echter Archäologe.

MI 31.07. /// 10.30–13.30 Uhr
/// KUNSTWERKSTATT: EINE
HOLZTAFEL BEMALEN, WIE EIN
KÜNSTLER VOR 400 JAHREN ///
**3-TÄGIGER FERIENWORKSHOP
FÜR KINDER 9–12 JAHRE**

Angeregt von den vielfältigen Malereien und Motiven des

Künstlers vom Aleppo-Zimmer können die Kinder unter Anleitung einer Künstlerin an drei aufeinander folgenden Tagen eine eigene Holztafel – von der Grundierung über die Vorzeichnung bis zur fertigen Holztafel erstellen, ähnlich wie die Künstler vor über 400 Jahren.

SO 04.08. /// 11 Uhr /// **EINE REISE
IN DEN ORIENT: MIT PAUL UND
KARIM DEN ISLAM ENTDECKEN
/// FÜHRUNG FÜR FAMILIEN MIT
KINDERN 8–12 JAHRE**

Erzählt werden spannende Passagen aus dem Kinderbuch »Paul und die Weltreligionen. Islam« und ihr begeben euch auf die Suche nach originalen Meisterwerken islamischer Kunst, die im Kinderbuch vorgestellt werden.

→ www.smb.museum

diwan der kontinente

MITTWOCH, 07. AUGUST /// Einlass: 19:30 Uhr /// Beginn: 20 Uhr + ///

/// HEIMATHAFEN NEUKÖLLN ///

/// Eintritt: 14 Euro /im VVK: 12 Euro + VVK-Gebühren



2013 wird die Zusammenarbeit zwischen Cymin Samawatie und dem Festival *Die Nächte des Ramadan* im Rahmen der Gründung des interkulturellen Weltorchesters, des »Diwan der Kontinente«, ausgeweitet.

Die diesjährige Komposition knüpft an das Projekt »Klangwelten zwischen den Kulturen« aus dem Jahr 2011 an, mit dem die Deutsch-Iranerin Cymin Samawatie erstmalig beim Festival zu hören war.

In den vergangenen Monaten entwickelte die jüngst mit dem creole Weltmusik-Award ausgezeichnete Sängerin und Komponistin für die diesjährigen *Nächte des Ramadan* in Zusammenarbeit mit dem Komponisten, Schlagzeuger und Produzenten Ketan Bhatti und Mitgliedern der Berliner Philharmoniker sowie MusikerInnen aus der Berliner Jazzszene eine neuerliche Komposition. Darin thematisieren die

KünstlerInnen musikalisch und textlich die Begegnung der Kulturen, die Suche nach Gemeinsamem, den Dialog zwischen unterschiedlichen Religionen und die Würdigung und Wertschätzung des menschlichen kulturellen Reichtums, mit besonderem Blick auf das muslimische Fest des Ramadans.

Ist Dunkelheit poetisch? Gibt es unerhörte Klangkörper? Müssen Gegensätze bestehen? Was erzählt komponierte Improvisation? Wo sind neue Tonsprachen? Wie klingen sie? Sind Grenzen ein Konstrukt der Vergangenheit? Brauchen wir sie im Heute? Woher erwächst Inspiration? Was ist Kultur? Was Tradition? Wie ist der Klang Deines Herzens – wie der Klang meines Herzens? Wohin ziehen sie beide, wenn sie den Einklang finden? Können wir verzichten? Hat Stille einen Klang? Ist er göttlich? Was ist Mystik? Addition oder Synthese? Welche Sehnsucht prägt mich? Was ist das Übernatürliche? Kann ich es spüren? Wie lassen sich Grenzen austesten? Wie überwinden?

Neben der interdisziplinären musikalischen Dimension wurde das Weltorchester, das mit Instrumenten aus Japan, Iran, China, Afghanistan und Europa arbeitet, im Vorfeld durch einen Workshop für musikin-teressierte Jugendliche ergänzt.

Gesang:

Sveta Kundish → hebräische Texte
Cymin Samawatie → persische Texte
Rabih Laoud → arabische Texte

Instrumente:

Marlene Ito → Geige
Martin Stegner → Bratsche
Knut Weber → Cello
Ralf Schwarz → Bass
Dominik Wollenweber → Oboe
Wu Wei → Sheng
Milian Vogel → Bass Klarinette & Elektronik
Vladiswar Nadishana → Multiinstrumentalist
Alexander Lipan → Oud
Larry Porter → Rubab
Naoko Kikuchi → Koto
Taiko Saito → Marimba & Vibraphon
Joss Turnbull → Tombak & Percussion

• Ein kleines Buffet (Wasser, Datteln, Teigtaschen) wird zum Fastenbrechen angeboten.

BAYRAM-FEST UND FASTENBRECHEN

bayram-fest in der şehitlik-moschee

SAMSTAG 10. AUGUST /// 13–20 Uhr **UND SONNTAG 11. AUGUST** ///
11–19 Uhr /// ŞEHITLIK-MOSCHEE /// Eintritt frei



© Şehitlik-Moschee



Die Şehitlik-Moschee am Columbiadamm im Berliner Bezirk Neukölln ist eine der bekanntesten Moscheen in Berlin. Sie liegt auf dem Gelände des alten Türkischen Friedhofs, nach dem die Moschee benannt ist (Şehitlik = Friedhof im Sinne von Ehren- oder Heldenfriedhof).

Die Gemeinde der Şehitlik-Moschee veranstaltet an jedem Abend im Ramadan vom 9. Juli bis 7. August ein Fastenbrechen, zu dem herzlich eingeladen wird!

Zudem feiert die Şehitlik-Moschee am 10. und 11. August das Fest des Fastenbrechens mit einem großen Bayram-Fest. Eingeladen sind dazu alle Berliner, gemeinsam mit ihren Familien das vielfältige Kulturprogramm zu erleben. Für Kinder gibt es spannende Unterhaltung. Außerdem kann man sich fast täglich Führungen anschließen. Die Termine können auf der Homepage eingesehen werden.

→ www.sehitlik-camii.de

Vorherige Anmeldung erbeten
→ info@sehitlik-camii.de

STRASSENFEST UND KONZERT – FEST DER VIELFALT IN BERLIN

ramadanfest auf der karl-marx-straße

SONNTAG 11. AUGUST UND MONTAG 12. AUGUST ///
jeweils 13–21 Uhr /// KARL-MARX-PLATZ /// Eintritt frei



© Luca Abbiento

Die arabischen, türkischen und weitere Vereine in Neukölln und anderen Stadtbezirken laden alle Berliner herzlich ein, eines der höchsten Feste im arabischen und türkischen Kulturraum gemeinsam zu erleben: das Ramadanfest, mit dem das Ende der Fastenzeit begangen wird. Geboten werden Einblicke in die Kulturtraditionen verschiedener Länder,

traditionelle und moderne Musik, Tanz, ein weit gefächertes Angebot kulinarischer Spezialitäten, Kunsthandwerk sowie Spiele und Schminkangebote für Kinder, Clownerie und Walkacts, Kalligrafie und Henna.

→ www.aktion-kms.de

Veranstaltet vom DAZ – Deutsch-Arabisches Zentrum für Bildung und Integration mit seinen 16 arabischen Vereinen.
Unterstützt vom Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße], der Türkischen Gemeinde zu Berlin und dem Haus der Deutsch-Arabischen Jugend.

kurdischer davul-zurna walking act

SONNTAG 11. AUGUST /// 16 Uhr → *siehe auch Seite 10*



© Sören Birke

veranstaltungsorte / adressen ticket-vorverkauf

FHXB FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG MUSEUM → www.fhxb-museum.de /// Adalbertstraße 95A, 10999 Berlin /// U-Bahn: U1, U8 Kottbusser Tor /// Bus: 140, M29 Adalbertstraße / Oranienstraße /// Eintritt frei

HEIMATHAFEN NEUKÖLLN → www.heimathafen-neukoelln.de /// Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin /// U-Bahn: U7 Karl-Marx-Straße /// Bus: 104, 167, N7 Platz der Stadt Hof /// VVK: KOKA 36, Telefon: 030 / 61 10 1313 → www.koka36.de

MAUER PARK → www.mauerpark.info /// Bernauer Straße /// U-Bahn: U2 Eberswalder Straße /// Tram: M10 Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark /// Eintritt frei

MUSEUM FÜR ISLAMISCHE KUNST IM PERGAMONMUSEUM
→ www.smb-museum /// Besuchereingang: Bodestraße 1-3, 10178 Berlin /// S-Bahn: Friedrichstraße, Hackescher Markt /// U-Bahn: U6 Friedrichstraße /// Tram: M1, M12 Am Kupfergraben, M4, M5, M6 Hackescher Markt /// Bus: 100, 200 Lustgarten /// VVK: Infotelefon: 030 / 266-42 42 42 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

RAMADANFEST AUF DER KARL-MARX-STRASSE → www.aktion-kms.de /// Karl-Marx-Platz, 12043 Berlin /// U-Bahn: U7 Karl-Marx-Straße /// Eintritt frei

SEHITLIK-MOSCHEE → www.sehitlik-camii.de /// Columbiadamm 128, 10965 Berlin /// U-Bahn: U6 Platz der Luftbrücke / U8 Boddinstraße /// Bus: 104 Friedhöfe Columbiadamm /// Eintritt frei

TIYATROM → www.tiyatrom.de /// Alte Jakobstraße 12, 10969 Berlin /// U-Bahn: U6 Kochstraße /// U8 Moritzplatz /// Bus: 248, M29 Lindenstraße / Oranienstraße /// M29 Alexandrinenstraße /// VVK: KOKA 36, Telefon: 030 / 61 10 1313 → www.koka36.de

URBAN SPREE → www.urbanspree.com /// Revaler Straße 99, 10245 Berlin /// U-Bahn: U1 Warschauer Straße; S-Bahn: Warschauer Straße /// Tram: M10 Warschauer Straße /// VVK: KOKA 36, Telefon: 030 / 61 10 1313 → www.koka36.de

www.naechtedesramadan.de

Eine Produktion von Piranha Kultur GmbH **((piranha)) kultur**

In Zusammenarbeit mit

- Cense Gesellschaft zur Förderung von Kultur GmbH
- Museum für Islamische Kunst im Pergamonmuseum und Besucher-Dienste der Staatlichen Museen zu Berlin



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

Wir danken unseren Partnern, Förderern und Unterstützern



Die Nächte des Ramadan – Fest der Vielfalt in Berlin wird unterstützt aus dem Etat U-Musikförderung
Das Konzert *Diwan der Kontinente* wird unterstützt aus dem Etat Interkulturelle Projekte



Mit freundlicher Unterstützung der Berliner Kulturverwaltung

Kooperationspartner



www.naehtedesramadan.de

